

"Make Fruit Fair! - Wir haben es in der Hand"



Die interessante **Wanderausstellung** über den weltweiten Obsthandel wird im **Juni 2021** an verschiedenen Plätzen **in Reutlingen** zu sehen sein, unter anderem in der Rathausstraße vor dem Alten Rathaus und vor der Citykirche.

In unseren Supermärkten stapeln sich **tropische Früchte** wie Ananas, Bananen oder Mangos rund ums Jahr - und trotz der weiten Handelswege sind sie oft spottbillig.

Wer zahlt eigentlich den Preis dafür?

Die **Ausstellung** beschreibt **auf acht Tafeln**,

- welche sozialen und ökologischen Auswirkungen der weltweite Obsthandel hat,
 - wie eine Handvoll Supermärkte den deutschen Lebensmittelhandel beherrscht und
 - welche Alternativen es zum konventionellen Handel gibt.
- Außerdem werden **Möglichkeiten für nachhaltigen Konsum** vorgestellt und **Einkaufstipps** gegeben, woran man fair gehandelte Früchte erkennt.

Die Ausstellung in Reutlingen zu zeigen ist eine **gemeinsame Initiative von Eine Welt Verein, Citykirche und der Stadt Reutlingen als Fair Trade Town.**

31. Mai – 5. Juni 2021
an verschiedenen Stationen in Reutlingen
danach vor der Citykirche

Die **internationale Kampagne für fair gehandelte Früchte** wird von **27 Partnern** aus allen Teilen der Welt getragen, in Deutschland von [finep](#), [Oxfam](#) und [BananaFair](#). Gefördert wird sie von der Europäischen Union und dem BMZ.

Hintergrund-Informationen zur *Ausstellung* [hier](#) und zur *Kampagne* [hier](#)

Die mit der **Bananen-Kampagne** verbundenen politischen Unterschriften-Aktionen sind zwar mit Abschluss des Projektes 2018 ausgelaufen. Doch sie sorgte damals dafür, dass Lidl nur noch faire Bananen anbieten wollte, mittlerweile hat die Firma das aber wieder revidiert. Inzwischen bieten alle Discounter fair gehandelte Bananen an. Darauf soll durch die Ausstellung der Blick der Kund*innen gerichtet und der Druck auf den Handel hoch gehalten werden.

Am 22.5.2019 widmete sich die *Wirtschaftswoche* dem Thema „**Wie Fairtrade trotz Lidls Bananen-Flop weiter wachsen soll**“. ... weiter zum [Artikel](#)